

GASTROTEL WEEKLY

Mehr Umsatz



Motivbild: www.pixabay.com

Der Umsatz im Gastgewerbe ist im April 2022 gegenüber März 2022 kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) um 2,6 Prozent und nominal (nicht preisbereinigt) um 3,6 Prozent gestiegen. Gegenüber dem Monat April 2021, in dem es starke Einschränkungen für Hotels und Gastronomie gab, hat sich der reale Umsatz im Gastgewerbe mehr als verdoppelt (plus 138,4 Prozent).

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, lag der Gastgewerbeumsatz im April 2022 aber real 24,0 Prozent unter dem Niveau vom Februar 2020, dem Monat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland.

Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen verzeichneten im April dieses Jahres gegenüber März dieses Jahres ein kalender- und saisonbereinigtes reales Umsatzplus von 16,2 Prozent. Gegenüber April letzten Jahres, als aufgrund der Corona-Pandemie ein Beherbergungsverbot für privatreisende Gäste galt, vervierfachte sich der Umsatz (plus 305,4 Prozent). Trotzdem lag der Umsatz im diesjährigen April noch 22,4 Prozent unter dem Vorkrisenniveau vom Februar 2020.

In der Gastronomie fiel der kalender- und saisonbereinigte reale Umsatz im April 2022 im Vormonatsvergleich um 3,0 Prozent. Im Vergleich zum April 2021, als die Gastronomie bis auf den Außer-Haus-Verkauf geschlossen war, stieg der Umsatz um 92,3 Prozent, lag allerdings um 25,1 Prozent unter dem Niveau vom Februar 2020.